

Tanz ist mehr als Bewegung

Ballett ist nicht Ballett

Das Bewegungsangebot für Menschen allen Alters ist riesig. Wie finden wir unsere Vorlieben für Bewegung, für uns selbst oder für unser Kind? Tanzen ist vielfältig, für alle Altersstufen, alle Niveaus und jeden Musikgeschmack. Es ist eine Aktivität in der Gruppe und fordert den Einzelnen. Es fordert den Körper und den Geist, die Seele ist immer dabei.

Die «im puls werkstatt »Tanz, Musik, Theater ist seit 24 Jahren ein Treffpunkt für bewegungsfreudige Menschen ab vier Jahren bis golden ager's. Für Hobbyschüler ist sie der schönste Platz um Alltagsstress abzubauen, auszuupern und Energie zu tanken. Junge Menschen mit Bühnen- Ambitionen bekommen Unterstützung auf ihrem Weg zu ihren Träumen.

Die Lehrperson ist ausschlaggebend
Sorgfältig ausgewählte, selbständig erwerbende Bewegungsmenschen unterrichten in der im puls werkstatt. Es sind aktive oder ehemalige Tänzerinnen und Theaterfrauen mit grosser Bühnenerfahrung. Regelmässige Weiterbildungen in Tanzmedizin, Tanzpädagogik und psychologischen Fragen gewährleisten einen zeitgemässen Unterricht. Bewegung zum Heilen, um vorzubeugen oder um sanft mit dem

Körper zu kommunizieren sind beim Älterwerden essentiell. Wertschätzung, Professionalität des Unterrichts, Individualität der Teilnehmenden zeichnen unsere Klassen aus. Kreativität ist uns allen eigen. Die «im puls» werkstatt pflegt eine Atmosphäre in der sich junge und ältere Menschen in ihrem Tun gefordert und respektiert fühlen.

Förderklasse ab 2020

Wir begleiten Jugendliche von 13-18 Jahren bis zum vorprofessionellen Niveau und bereiten sie auf Ausbildungsstätte für Contemporary und Urbanen Tanz im In und Ausland vor. Eine Zusatzausbildung für talentierte junge Menschen, die einen Bühnenberuf ins Auge fassen. Diese Klasse wird am Samstagmorgen geführt. Ballett ist ein wichtiger Bestandteil jeder Ausbildung im Bewegungsbereich.

Unser Ballett hat Spiel- Raum

Beide Ballettpädagoginnen der «im puls» werkstatt arbeiten ohne Prüfungsdruck (RAD). Kinder ab 4 Jahren bis Erwachsene finden montags und mittwochs Trainingsmöglichkeiten im Ballett.

In Kürze werden auf unserer Homepage www.impuls-werkstatt.ch ganz persönliche Videos jeder Lehrperson zu sehen sein. Viel Spass beim Stöbern.



Nathalie Guth

Foto: Ethan Oelman



Öykü Demiriz

Foto: Tonko Buterin

Wer sind Nathalie Guth und Öykü Demiriz? Ein Kurzinterview mit unseren Ballettpädagoginnen.

Nathalie Guth, wohin hat dich das Ballett getragen?

Als ich mit 4 Jahren meine erste Ballettstunde besuchte, hätte ich mir nicht träumen lassen, dass mich der Tanz bis nach Japan bringen würde. Nachdem ich erste Grundlagen erlernt hatte, wechselte ich mit neun Jahren an die Ballettschule für das Opernhaus Zürich und schloss danach meine Ausbildung in Hamburg bei John Neumeier ab. Während meiner Bühnenkarriere tanzte ich 10 Jahre lang am Stuttgarter Ballett und anschliessend während 4 Jahren als Solistin beim Ballett am Rhein in Düsseldorf. Immer wieder durfte ich auf Tourneen neue Länder entdecken, darunter Israel, Russland, Thailand, Korea, China – und eben auch Japan.

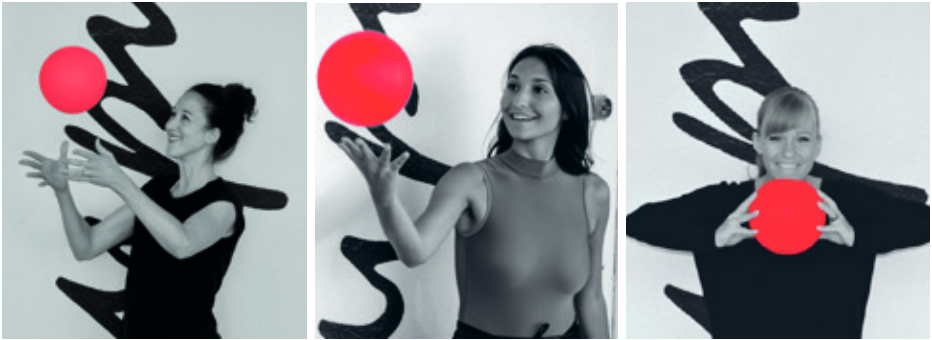
Wie entwickelten sich deine Tanz Träume?

Nathalie: Als Jugendliche wollte ich unbedingt alle klassischen Ballette

wie Schwanensee, Dornröschen und Nussknacker tanzen. Mit zunehmender Erfahrung im klassischen Tanz fand ich auch grossen Gefallen an zeitgenössischen Choreographien, welche im Ballett am Rhein im Mittelpunkt stehen. Als Solistin musste ich tragende Rollen tanzen, was sowohl eine saubere Technik als auch eine starke Bühnenpräsenz voraussetzt. Wichtig ist die Fähigkeit mit verschiedenen Choreographen zusammenzuarbeiten und die Bereitschaft ständig Neues zu lernen. Dieser Prozess kann sehr herausfordernd sein, wird aber auf der Bühne belohnt.

Ist Ballett gesund?

Nathalie und Öykü: Ja! Tanzen ist gut für die Haltung, fördert die Beweglichkeit und Kraft sowie die Kondition. Wie bei jeder physischen Tätigkeit kann der Körper jedoch Schaden nehmen, wenn nicht die richtige Technik geübt wird. Dies ist von der Lehrperson abhängig. Wie gut kann sie die Technik für die individuellen Körper vermitteln, Fehlhaltung erkennen und korrigieren? Ist sie in Anatomie und Tanzmedizin



ausgebildet? Wie viel weiss sie über das Wachstum und die Entwicklung des Körpers. In meinem Unterricht achte ich darauf, dass alle Übungen altersgerecht und köperschonend sind. Bei Erwachsenen wie bei Kindern.

Welche Voraussetzungen muss ein Kind mitbringen, wenn es zu dir in den Unterricht kommt?

Öykü: Ballett ist für jedes Kind, denn jedes Kind kann etwas anderes profitieren. Haltung, Körpergefühl, Disziplin, Musikalität und Kreativität sind nur einige der Schwerpunkte unseres Unterrichtes. Nicht jedes Kind träumt von der Ballettbühne.- das ist ok und trotzdem liebt es die Musik, die Klarheit der Formen und die Ruhe des Trainings.

Welche Kinder fühlen sich wohl in deiner Stunde?

Öykü: oh das ist eine schwierige Frage. Die Kinder die ich in Stäfa unterrichte sind verspielt manchmal verträumt,

fleissig, schlau und kreativ. Diese Mischung ist inspirierend für mich und formt auch meinen Unterricht. Jedes Kind nimmt sich aus meinem Unterricht etwas mit. Das muss nicht bei allen das gleiche sein. Untereinander profitieren sie auch von den unterschiedlichen Stärken und Ausprägungen jedes einzelnen.

Tanzen schenken

Ihre Partnerin ihr Partner oder das Paten- oder Grosskind träumen vom Tanzen? Schenken sie ein Trimester Unterricht zu Weihnachten. Möchten sie jemandem einen Gutschein für eine bestimmte Stunde zu Weihnachten schenken? Melden sie sich bei der betreffenden Lehrperson über die Homepage www.impuls-werkstatt.ch

Ein schöner Gutschein macht Freude!

Und jetzt ist der Ball bei euch!